



CSC

Conservation Science Consulting Sàrl

La science au service des monuments et des sites
Wissenschaft im Dienst historischer Bauten und Anlagen
Science for monuments and sites

A.0059.01

SG – ST. GALLEN, REGIERUNGSGEBÄUDE, RUNDTURM SCHADENSENTWICKLUNG UND GEFÄHRDUNG



Zusammenfassung

Dieser Bericht beinhaltet eine Analyse des Mauerwerkzustandes und der Schadensentwicklung sowie eine Abschätzung der Gefährdung des Rundturms. Aufgrund dieser Untersuchungen werden allgemeine Erhaltungsmassnahmen vorgeschlagen. Die heute beobachteten Schäden waren fast alle schon in den 1920er Jahren vorhanden. Sie haben sich seitdem wenig bis mässig weiterentwickelt. Von naturwissenschaftlicher Seite her ist dies die beste Begründung für Zurückhaltung bei den zu ergreifenden Massnahmen. Es braucht kein Entfernen von schwarzen Krusten, keinen neuen Verputz und kein grossflächiges Ersetzen von Bausteinen. Dennoch braucht es in acht bis zehn relativ kleinen Risikozonen direkte Massnahmen. Was das beschädigte Mauerwerk in den regenexponierten Zonen und die noch vorhandenen Originalverputze betrifft, so ist es schwierig zu beurteilen, ob grossflächige Reparaturen angebracht sind oder nicht. Argumente dafür und dagegen werden präsentiert. Die bevorstehende Konservierung sollte als Anfang für eine andauernde Pflegephase betrachtet werden. Ein Konzept für eine langfristige, nachhaltige Pflege muss sowohl die Umgebung als auch das Bauwerk selbst mit einbeziehen.